

ZITATE „ARMUT“

Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm.

Seneca

Ein reicher Mann ist oft nur ein armer Mann mit sehr viel Geld.

Aristoteles Onassis

Arm ist nicht der, der wenig hat, sondern der, der nicht genug bekommen kann.

Jean Guehenno

Armut ist das Los der großen Menschheitshelfer.

Heinrich Heine

Armut ist keine Schande. Reichtum auch nicht.

Curt Goetz

Armut mit Anstand zu tragen, ist ein Zeichen von Selbstbeherrschung.

Demokrit

Das größte Problem in der Welt ist Armut in Verbindung mit fehlender Bildung. Wir müssen dafür sorgen, dass Bildung alle erreicht.

Nelson Mandela

Die Grundlage für ein gutes christliches Leben ist weder die Armut noch der Reichtum, sondern ein mäßiger Besitz.

Konrad Adenauer

Die Reichen produzieren Armut in zweifacher Weise: einmal absolut, weil sie Arbeiter dazu zwingen, Luxusgüter herzustellen, was notwendig eine Verringerung der Produktion der lebensnotwendigen Güter bewirkt, die aufgrund der mit jeder Verknappung einhergehenden Preissteigerung unbedingt auf Kosten der wirtschaftlich Schwachen geht. Zum anderen relativ, weil der Anblick bislang unbekannter Luxusgenüsse, den Armen dazu bringt, sich für unglücklich zu halten.

Jean-Jacques Rousseau

Je mehr Verbote, umso ärmer das Volk.

Laotse

Keine Gesellschaft kann gedeihen und glücklich sein, in der der weitaus größte Teil ihrer Mitglieder arm und elend ist.

Adam Smith

Sie brauchen nichts zu wissen, Sie sind ein reicher Mann, aber ich bin ein armer Teufel, mir muss was einfallen.

Johann Nepomuk Nestroy

Wer die Armut erniedrigt, der erhöht das Unrecht.

Johann Heinrich Pestalozzi

Zufriedenheit bringt auch in der Armut Glück; Unzufriedenheit ist Armut, auch im Glück.

Konfuzius

Geiz ist die größte Armut.

aus Deutschland

Reichtum protzt, Armut duckt sich.

aus Deutschland

Wenn der Tod kommt, hat der Reiche kein Geld, der Arme keine Schulden mehr

aus Estland

Der Reiche tut Unrecht und prahlt noch damit, der Arme leidet Unrecht und muss um Gnade bitten.

Jesus Sirach 13.3

Der Schmerz, besitzlos zu sein, ist weit leichter zu ertragen als der, besitzlos zu werden.

Seneca

Armut und Leiden adeln nur, wenn sie freiwillig ertragen werden.

Adolf Huxley

An Reichtum gewöhnt man sich viel leichter als an Armut.

Graham Greene

Arm sind wir schließlich alle, wenn man beginnt, darüber nachzudenken.

Graham Greene

Dem Besitzlosen dünkt jeder Mensch reich, der Geld besitzt.

Graham Greene

Armut ist das Übel, das alle anderen Übel erzeugt. Aber es ist heilbar.

John Knittel

Wenn man arm ist, so denkt man: Wen ich Geld hätte, so würde ich's mit meinen guten Freunden teilen. Aber wenn das Geld kommt - fort ist die Barmherzigkeit.

John Steinbeck

Je mehr Verbote und Einschränkungen, desto ärmer ist ein Volk. Je mehr Gesetze und Vorschriften, desto mehr Diebe und Räuber gibt es.

Lew Kopolew

Immer dieser dumme Armenstolz, diese Nichtbittenwollen!

Stefan Zweig

Auch der ärmste Mensch kann zuletzt den Hunger und die Sorge nicht mehr ertragen, und leider macht er dann keine schriftlichen Eingaben an die

Behörden, sondern er schlägt mit der Faust an die Tür der Leute, welche noch etwas zu essen haben.

Wilhelm Raabe

Geld ist besser als Armut - wenn auch nur aus finanziellen Gründen.

Woody Allen

Bloß eine Klasse der Gesellschaft denkt mehr über das Geld nach als der Reiche, und das ist der Arme. Der Arme kann sonst nichts denken. Und dies ist das Elend der Armen.

Oscar Wilde

Er hatte soviel Geld, dass er es sich leisten konnte, arm auszusehen.

Edgar Wallace

Wer die Ärmsten dieser Welt gesehen hat, fühlt sich reich genug zu helfen.

Albert Schweitzer

Armut ertragen, wenn man arm geboren worden, ist eine Tugend, deren tausend Menschen fähig sind - aber von dem höchsten Überflusse plötzlich zur höchsten Notdurft heruntersinken und zufrieden sein und sich obendrein noch glücklich schätzen, ist eine Erscheinung, die ich nimmermehr erklären kann.

Diderot

Armut hat die unheimliche Macht, sich selbst fortzupflanzen.

David Lloyd George

Armut ist eben gewiss kein hoher Glanz von innen, oder wie Vater Rilke das nannte, sondern eine einzige Sauerei.

Tucholsky

Armut ist in der Stadt groß, aber die Faulheit viel größer.

Martin Luther

Armut lässt den Menschen vieles versuchen.

Publilius Syrus

Armut mit Anstand zu tragen, ist ein Zeichen von Selbstbeherrschung.

Demokrit

Armut wird auf Dauer nicht durch Almosen überwunden, sondern nur, wenn sich die Armen durch Arbeit aus der Armut herausarbeiten können.

Norbert Blüm

Das einzige, was die Armut beseitigen kann, ist miteinander zu teilen.

Mutter Theresa

Gott hat die Armut nicht erschaffen. Er erschuf nur uns.

Mutter Theresa